
Pressemitteilung

Eindhoven, 29. Januar 2016

'IntoMedBizz heißt jetzt Medizintechnik Holland'

Freitag 29. Januar 2016: Die zwölf Unternehmen die sich am 1. Oktober 2015 unter dem Namen *IntoMedBizz* zusammengeschlossen haben verfolgen ihr Ziel sich auf dem (süd-)deutschen Medizintechniksektor zu positionieren, mit einer neuen Identität. Einstimmig wurde von den Mitgliedern der Vorschlag für den neuen und deutlicheren Namen „Medizintechnik Holland“ angenommen.

Medizintechnik Holland Programm 2016

Unter Begleitung von Brainport Industries haben die 12 Partnerunternehmen [Addit B.V.](#), [Contour Group B.V.](#), [Demcon](#), [GBO](#), [MI-partners](#), [NTS-Group](#), [Sioux](#), [TEGEMA](#), [TSG InnoteQ](#), [Van Hoof Groep](#) und [Wilting](#) ein ausführliches Programm für ihre Aktivitäten in 2016 ausgearbeitet. So stehen diverse (Fach-)Messen auf dem Programm: im Februar ist Medizintechnik Holland auf der METAV (23.-27. Februar 2016) in Düsseldorf vertreten, wird es einen Gemeinschaftsstand auf der W3+ Fair (2.-3. März 2016) in Wetzlar und auf der Hannover Messe (24.-29. April 2016) geben.

Besondere Aufmerksamkeit bekommt die Gruppe während der Handelsdelegation im April 2016: dort wird während des offiziellen Programmes im Beisein des niederländischen Königspaars eine dritte Kooperationsvereinbarung mit dem Cluster Medical Valley unterzeichnet.



Medizintechnik
Holland

–
(Neues Logo Medizintechnik Holland)

Mitteilung für die Redaktion (Nicht zur Publikation bestimmt):

YOUR HIGH TECH OPEN SUPPLY CHAIN

Bezoekadres: Emmasingel 11, Eindhoven | P.O. Box 463, 5600 AZ Eindhoven | Tel: +31 (0)40 751 24 24

Kontakt: Anke Rosemann, Country Manager Germany Brainport Industries,
a.rosemann@brainportindustries.nl, Telefon: +31 6 11 64 44 71
www.brainportindustries.com/de

Hintergrundinformationen:

Das Partners for International Business ist ein dreijähriges Fördermittelprogramm der niederländischen Regierung, das auf den kombinierten Einsatz von privaten und öffentlicher Ressourcen basiert und der Stärkung der niederländischen Wettbewerbsposition im Ausland dienen soll. Hierzu haben sich die Netherlands Enterprise Agency (im Auftrag des Außenministeriums) und 12 Hightech Zulieferer in dem Kooperationsverband IntoMedBizz zusammengeschlossen. Primäres Ziel ist es, neue Geschäftsbeziehungen auf dem chancenreichen Medizintechnikmarkt in (Süd-)Deutschland aufzubauen. Das IntoMedBizz ist weiterer Ausbau der guten Beziehungen zwischen den Niederlanden und Süddeutschland: ein erster Letter of Intent wurde im Juni 2013 während des Besuches von König Willem-Alexander mit Königin Maxima mit Minister Schmid (BW) unterzeichnet. Ein weiterer folgte im April 2015 auf der Hannover Messe zwischen Minister Schmid (BW) und Minister Kamp (NL).

Über Brainport Industries:

Brainport Industries ist ein Zulieferer–Netzwerk aus über 90 Hightech Unternehmen aus den Niederlanden. Gemeinsam hat man sich in einem Verbund organisiert, um dem Endkunden eine ökonomisch effiziente und optimal organisierte Zulieferkette zu bieten. Mit Spezialisten diverser technischer Disziplinen wird der gesamte Entwicklungs– und Produktionsprozess für den Endkunden organisiert und somit die Time–to–market-Spanne reduziert. Neben der Koordination von Kooperationen zwischen den Mitgliedern, ermöglicht Brainport Industries den Kontakt zum Kunden; engagiert sich für die Aus- und Weiterbildung auf verschiedenen technischen Niveaus und vertritt die Interessen der Mitglieder auf politischer Ebene.

www.brainportindustries.com

Über Partners for International Business (PIB)

Die Netherlands Enterprise Agency (RVO) ist durch das niederländische Außenministerium mit der Ausführung des Fördermittelprogramms Partners voor International Business beauftragt.

www.rvo.nl/pib